



Niederschrift

zur 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Ausschuss für Jugend und Soziales) der Stadt Lippstadt am 01.12.2015

Sitzungsraum: Schule Im Grünen Winkel (ehemalige Wilhelmschule),
Johannes-Westermann-Platz 8, 59555 Lippstadt

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Hans Zaremba

bis TOP 2

stellv. Vorsitzender

Herr Josef Franz

CDU-Fraktion

Frau Maike Strakerjahn
Frau Mechtild Niggemeier

ordentliches Mitglied
stellv. Mitglied

bis TOP 2

SPD-Fraktion

Frau Christine Goussis
Herr Martin Schulz

ordentliches Mitglied
ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme
stellv. Mitglied

Frau Susanne Helfrich

BG-Fraktion

Frau Andrea Heymann

ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Heinz Gesterkamp

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Frau Stefanie Jungeblodt

ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Waldemar Domanski

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktionslose

Frau Beatrix Geisen
Herr Wilhelm Glarmin
Frau Dorothee Großekathöfer

ordentliches Mitglied
ordentliches Mitglied
ordentliches Mitglied

Frau Marlene Keil	ordentliches Mitglied
Herr Andreas Knapp	ordentliches Mitglied
Frau Eva Brinkmann	ordentliches Mitglied mit beratender Stimme
Frau Mirja Harjes	ordentliches Mitglied mit beratender Stimme
Herr Wolfram Schlimme	ordentliches Mitglied mit beratender Stimme
Frau Ute Stockhausen	ordentliches Mitglied mit beratender Stimme
Herr Manfred Kappe	stellv. Mitglied
Herr Michael Hammerschmidt	stellv. Mitglied mit beratender Stimme
Frau Nicole Heimlich	stellv. Mitglied mit beratender Stelle
Frau Patricia Hardeel	sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme

Verwaltung

Herr Manfred Strieth	Fachbereich Familie, Schule und Soziales
Frau Helga Rolf	Fachdienst Jugend und Familie
Herr Olaf Blanke	Fachdienst Soziale Leistungen

Gäste

Herr Stefan Goesmann	AWO Unterbezirk Hochsauerland/Soest
Frau Steffi Simon	Leiterin Familienzentrum Lummerland, Brilon
Herr Thomas Assmann	INITEC gGmbH

In öffentlicher Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Zarembo, begrüßte die Ausschussmitglieder, die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Danach wurde Frau Susanne Helfrich (stellv. stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss) entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung NRW verpflichtet.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen hier: Bestimmung des Trägers für die neu zu errichtende Einrichtung im Lippstädter Norden

355/2015

(Nach Bekanntgabe der Vorlage nahmen Frau Geisen und Herr Knapp im Zuhörerraum Platz.)

Zu diesem TOP wurde den Ausschussmitgliedern auf Antrag des Ausschussvorsitzenden die als Anlage 1 beigefügte Tischvorlage zur tariflichen Vergütung ausgehändigt.

Vor Beratung dieses TOP gab der Ausschussvorsitzende, Herr Zaremba, eine Erklärung ab, dass er als stellv. AWO-Kreisvorsitzender nicht befangen sei, da er in dieser Funktion nur mit ehrenamtlichen Aufgaben der AWO betraut sei, während die wirtschaftlichen Obliegenheiten der AWO - wie Kindertagesstätten und andere Einrichtungen - vom Unterbezirksvorstand als Aufsichtsgremium des AWO-Unterbezirksgeschäftsführers begleitet würden. Diesem Gremium gehört er aber nicht an. Dennoch werde er an der Abstimmung über die Vergabe der neu zu errichtenden Kindertagesstätte im Lippstädter Norden an einen freien Träger nicht teilnehmen.

Herr Zaremba wies ergänzend darauf hin, dass es im Vorfeld der Sitzung des Jugendhilfeausschusses bereits Vorgespräche gegeben habe. Dabei sei Einigkeit erzielt worden, die Konzepte der beiden Träger zunächst zur Kenntnis zu nehmen und die Ergebnisse anschließend in den Fraktionen zu beraten. Eine inhaltliche Entscheidung werde nach vorheriger Beratung im Haupt- und Finanzausschuss voraussichtlich in der Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 14.12.2015 getroffen.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden stellten zunächst Herr Goesmann (Geschäftsführer AWO Unterbezirk Hochsauerland/Soest) sowie Frau Steffi Simon (Leiterin Familienzentrum Lummerland, Brilon) die Konzeption der AWO vor (Anlage 2). Danach präsentierte Herr Assmann (Leiter Geschäftsfeld Bildung der INI) das dortige Konzept (Anlage 3) zum Betrieb einer neuen Kindertageseinrichtung im Lippstädter Norden.

Im Anschluss an die Ausführungen beantworteten Herr Goesmann sowie Herr Assmann Fragen der Ausschussmitglieder Franz, Harjes, Gesterkamp, Schulz und Helfrich u. a. zu den jeweiligen Konzeptionen bzw. möglichen Alleinstellungsmerkmalen der geplanten Einrichtung, den Tarifstrukturen der Träger, zur Integration und Inklusion und zum Umgang mit den unterschiedlichen Religionen.

Auf entsprechende Anfrage erklärte Herr Strieth, dass eine Eröffnung der neuen, vermutlich 4-gruppigen Kindertageseinrichtung noch im Jahr 2016 angestrebt werde. Die Stadt Lippstadt bemühe sich, ein konkretes Grundstück im Norden Lippstadts anzukaufen, ein Vertragsabschluss werde derzeit vorbereitet.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Zaremba musste die Sitzung aufgrund weiterer terminlicher Verpflichtungen um 18:45 Uhr verlassen und übergab danach die Leitung der Sitzung an Herrn Franz. Nach weiteren Erläuterungen zu inhaltlichen Fragestellungen schlug Herr Franz vor, in der Sitzung keine Entscheidung zur Trägerschaft zu treffen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

"Die Vorlage wird ohne Beschlussvorschlag zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. Eine Beschlussfassung soll im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lippstadt am 07.12.2015 bzw. im Rat der Stadt Lippstadt am 14.12.2015 erfolgen."

(Einstimmig zugestimmt)

3. Werkstattbericht der Stadt Lippstadt - Jugend und Soziales
341/2015

(Verschobener Tagesordnungspunkt aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.11.2015.)

Herr Strieth stellte Teile des von Herrn Kalthoff erstellten Werkstattberichtes vor, verwies zu Beginn darauf, dass es sich um Daten zum Stichtag 31.12.2014 handele, aktuelle Entwicklungen des Jahres 2015 (insbesondere die Zuzüge durch Flüchtlinge) nicht hätten berücksichtigt werden können.

In seiner Präsentation (Anlage 4) ging Herr Strieth auf die Einwohnerentwicklung in Lippstadt insgesamt, auf die Einwohnerentwicklung unter Berücksichtigung von ausländischen Staatsangehörigen, die soziale Belastung von Quartieren (Stadtbezirken) sowie auf die Veränderung in der Betreuungslandschaft für Kinder ein. Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortete Herr Strieth Fragen von Herrn Gesterkamp und Frau Helfrich zur hohen Anzahl schwerbehinderter Menschen in Lippstadt (Verweis u. a. auf Kliniken und Senioreneinrichtungen in Bad Waldliesborn und Benninghausen), außerdem zum Anstieg der Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung. Hierzu verwies Herr Strieth auf die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen, außerdem auf eine in den vergangenen Jahren gewachsene Sensibilisierung.

Zum angesprochenen Problem der wachsenden Altersarmut verwies Herr Strieth auf die steigenden Zahlen in der Grundsicherung und das Erfordernis des Neubaus von günstigem, kleinteiligem Wohnraum.

Ansonsten nahm der Ausschuss die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis. Herr Franz bedankte sich im Anschluss bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit und wünschte eine frohe Weihnachtszeit.

gez. Hans Zaremba
Vorsitzender

gez. Josef Franz
stellv. Vorsitzender

gez. Olaf Blanke
Schriftführer